

Wein/ 1. halb M.

Misch untereinander und gieß auff etnmal ein/
continuirß etlichmaln.

Gib ihme 9. Tag nacheinander täglich 1. Qv.
Antimonii crudi im Futter zu fressen / wann man
ihnen das Antimonium geben hat/ darff man ihnen
darauff zur Ader nicht lassen.

Ein Anders W.

R. Jalappæ, 1. Loth.

Aloes/ 2. qv.

Scammon. 1. qv.

Agaricum. 1. Loth.

Gummi guttæ, 1. qv.

Cremor Tartari, 1. Loth.

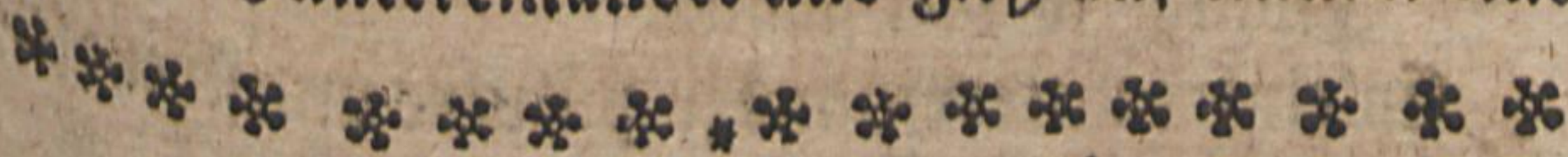
Anis

Fenchel/ jedes 1. Qv.

Saffran/ 1. halb Qv.

Wein/ 1. M.

Misch untereinander und gieß auf einmal ein.



Das XVII. Capitel.

Von den Blutruffen.

Die Blutruffen wachsen an den Rossen ger-
ne auff dem Rücken unter dem Sattel/ das
kommt daher / wann ein Koß von Natur
einen hitzigen Rücken hat/ und warm unter dem Sat-
tel wird.